

Pressemitteilung (10.11.2015)

Nach den antisemitischen Schmierereien am 9. November am STZ Marzahn-Mitte und an anderen Gebäuden

Solidarität mit dem Stadtteilzentrum Marzahn-Mitte der Volkssolidarität

Das „Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ solidarisiert sich mit dem Stadtteilzentrum Marzahn-Mitte und den weiteren Einrichtungen in Marzahn, die in der Nacht vom 9. zum 10. November 2015 mit antisemitischen Schmierereien auf ihren Gebäudefassaden angegriffen wurden.

Die Antisemiten wählten ganz bewusst den 9. November, an dem vor 77 Jahren in der sog. „Reichskristallnacht“ tausende Synagogen, jüdische Geschäfte, Einrichtungen und Privatwohnungen zerstört, beraubt und angezündet wurden. Tausende Jüdinnen und Juden wurden in dieser Nacht und den darauffolgenden Tagen gejagt, geschlagen, verhaftet und ermordet. Allein aus Berlin wurden in diesem November 1938 tausende jüdische Berlinerinnen und Berliner in das Konzentrationslager Sachsenhausen verschleppt. Die Reichspogromnacht gilt als Fanal der Shoah, der Erniedrigung, Entrechtung, Ausplünderung und systematischen Ermordung von 6.000.000 Jüdinnen und Juden.

In Erinnerung an diese historische Wahrheit und mit Empörung verurteilt das „Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ diesen unerträglichen Angriff, der nicht nur den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfenden in der Flüchtlingshilfe, bestimmten politischen Parteien und Organisationen, sondern der Demokratie insgesamt gilt. Einen solchen Versuch, das gesellschaftliche Klima und die politische Auseinandersetzung zu barbarisieren, werden wir nicht hinnehmen!

Solche menschenverachtenden Aktionen sind keine Lappalien oder einfach „nur Schmierereien“. Wir werden solche Akte der Barbarei niemals als eine „Normalität“ akzeptieren!

Wir solidarisieren uns mit dem Stadtteilzentrum Marzahn-Mitte und den vielen politisch und gesellschaftlich engagierten Demokratinnen und Demokraten in unserem Bezirk der Vielfalt!

Bilgin Lutzke & Beatrice Morgenthaler
(Sprecherinnen des „Bündnisses für Demokratie und Toleranz in Marzahn und Hellersdorf“)

Für weitere Informationen steht die Geschäftsführung des Bündnisses (c/o Polis* – Bezirkliche Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf) zur Verfügung: Tel.: 030/99275096; E-Mail: polis@stiftung-spi.de